

# Freiarbeit

## Beitrag von „Zauberwald“ vom 12. März 2025 20:30

Ich mache es manchmal zu einem bestimmten Thema, neulich z.B. Geometrie. Meist erstelle ich ein Übungsheft, in dem jeder nach seinem Tempo arbeitet und da sind dann auch Aufgaben dabei, die man z.B. an einer bestimmten Station (z.B. Geobrett) erledigen soll. Ich habe von Eltern Rückmeldung, dass Kinder dann zu Hause erzählen: Heute war der schönste Schultag. Meine Klasse mag es, auszuwählen, was sie zuerst machen dürfen und in eigenem Tempo.

Wenn ich gesundheitlich etwas angeschlagen bin, kann ich mich in der Klasse ziemlich zurücknehmen. Es gibt einen Tagesplan. Ich schreibe an die Tafel, was am Vormittag in verschiedenen Fächern (auch Kunst oder SU) erledigt werden soll und helfe individuell. Schnelle dürfen sich i-pads holen, lesen, malen, helfen, whatever.

"Machst du Musik an?" höre ich dann auch oft. Ich habe CD's mit entsprechender leiser Entspannungsmusik (Wie früher ).

Allerdings habe ich Zweifel, dass meine Klasse regelmäßig, also jede Woche, so einen Plan durcharbeiten wollte. Dadurch dass ich die Freiarbeit nicht so oft und zu Übungszwecken einsetze und die Kinder relativ selbstständig an den Aufgaben schaffen können, mögen sie es so, glaube ich.